

## IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



### Susanne Beitmann

Krankenschwester,  
Case Managerin (DGCC),  
Pflegetrainerin  
Mobil 0151 63308625  
susanne.beitmann@gfo-kliniken-bonn.de  
familiale-pflege@gfo-kliniken-bonn.de

### Tanja Kraus

Krankenschwester,  
Pflegetrainerin  
Mobil 0151 63402523  
tanja.kraus@gfo-kliniken-bonn.de  
familiale-pflege@gfo-kliniken-bonn.de

### Andrea Westdickenberg

Krankenschwester,  
Pflegetrainerin,  
Demenzberaterin  
Mobil: 0151 63400541  
andrea.westdickenberg@gfo-kliniken-bonn.de  
familiale-pflege@gfo-kliniken-bonn.de

## GFO Kliniken Bonn

Betriebsstätte St. Marien  
Bonn-Venusberg

Robert-Koch-Straße 1 · 53115 Bonn-Venusberg  
Tel. 0228 505-0 · Fax 0228 505-2019  
info@marien-hospital-bonn.de  
www.gfo-kliniken-bonn.de

Betriebsstätte St. Josef  
Bonn-Beuel

Hermannstraße 37 · 53225 Bonn  
Tel. 0228 407-0 · Fax 0228 407-357  
stjosef@krankenhaus-bonn.de  
www.gfo-kliniken-bonn.de

Cura Krankenhaus  
eine Betriebsstätte der GFO Kliniken Bonn

Schülgenstraße 15 · 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224 772-0 · Fax 02224 772-1112  
info@cura.org · www.gfo-kliniken-bonn.de

Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO) · Titel: © Andrey Popov - Fotolia



## Familiale Pflege

Unterstützung von versorgenden, pflegenden  
und begleitenden Angehörigen

Informationen · Angebote · Kurse

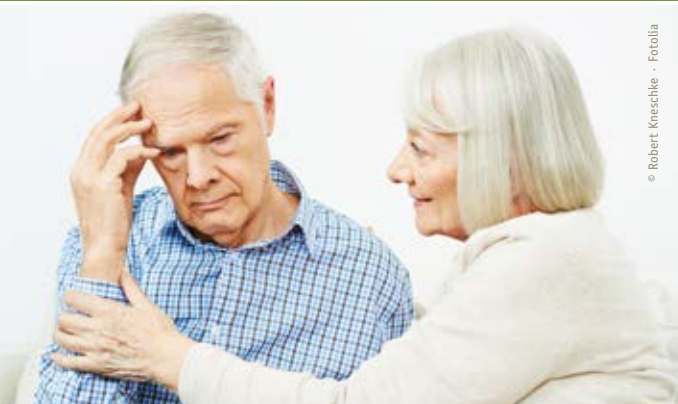
Individuelle Beratung und Begleitung  
Erlangen von pflegerischer Sicherheit

## GFO Kliniken Bonn

Betriebsstätte St. Marien Hospital  
Bonn-Venusberg

Betriebsstätte St. Josef Hospital  
Bonn-Beuel

Betriebsstätte Cura Krankenhaus  
Bad Honnef



© Robert Kneschke · Fotolia



© Gina Sanders · Fotolia

## PFLEGEN ZU HAUSE

Die plötzliche Übernahme der Pflege zu Hause ist eine neue und schwierige Situation, die Ihr Leben verändert. Viele Fragen stellen sich und Sie müssen Entscheidungen treffen. Die Entlassung aus dem Krankenhaus soll keine Belastung, sondern soll eine positive Weiterentwicklung sein. Um in dieser Situation handlungsfähig und nicht allein zu sein, hören wir Ihnen zu, unterstützen und begleiten Sie.

### Wir sind an Ihrer Seite...

... für Beratung und Begleitung in der oft krisenhaften Anfangssituation im Krankenhaus bis hin zur Stabilisierung in der häuslichen Umgebung,

- um gemeinsame Lösungen für den Pflegealltag zu entwickeln.
- um Ressourcen der Familien für die Pflegegestaltung zu nutzen.
- um die Hauptpflegeperson durch das Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten zu stärken.
- um pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern.

## SCHULUNGEN AM PATIENTENBETT

Einzelpflegekurse im Krankenhaus und in der häuslichen Umgebung geben Ihnen Sicherheit. Sie können beginnend im Krankenhaus und bis zu 6 Wochen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus oder nach einer Rehabilitationsmaßnahme von uns durchgeführt werden. Nach einer Kurzzeitpflege sind für die verbleibende Zeit Pflegetrainings im häuslichen Bereich möglich. Wir zeigen Ihnen erste Handgriffe und Hilfsmittel, die Ihnen die häusliche Pflege erleichtern und auf Ihre individuelle Situation abgestimmt sind.

Alle Angebote sind kostenlos und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Die Finanzierung der Pflegekurse erfolgt durch die Pflegekasse der AOK Rheinland/Hamburg.

**kostenlose  
Seminare!**

## GRUPPENPFLEGEKURSE

Alle an der häuslichen Pflege Beteiligten sind zu den Gruppenpflegekursen eingeladen. Sie sind meist überlastet, erschöpft und aus dem seelischen Gleichgewicht. Durch Schlafmangel, Heben und Stützen ist Ihre Gesundheit angegriffen. Sie können Ihr Pflegewissen vertiefen, pflegerische Sicherheit erlangen, Ihre eigene Position stärken und Erfahrungen austauschen. Sie lernen von- und miteinander.

### Wir vermitteln Ihnen

- Pflegehandlungen und Pflegewissen zu den Themen Mobilisation/Bewegung/Lagerung, Umgang mit Inkontinenz, Vorsorgemaßnahmen bei eingeschränkter Beweglichkeit
- den Einsatz und den Umgang mit Hilfsmitteln
- Informationen zur Pflegeversicherung

## GRUPPENPFLEGEKURSE

### zum Thema Menschen mit Demenz

Sie erfahren Grundlegendes über das Krankheitsbild Demenz, tauchen in die Erlebniswelt des Menschen mit Demenz ein und reflektieren den eigenen Umgang mit der Krankheit. Sie werden in der Thematik Demenz geschult, erfahren Entlastungsangebote und können Ihre eigenen Erfahrungen austauschen.

Sie können als pflegender Angehöriger die neue Situation (mangelnde Anerkennung, Überlastung, Isolation, Trauer) reflektieren, Anregungen von Unterstützungsmöglichkeiten erhalten und sich mit anderen Betroffenen austauschen.